

Schruns macht sich zukunftsfit

Schruns setzt aktive Akzente in Sachen Standortentwicklung: Die Marktgemeinde gründete dafür Anfang Februar die Projekt- und Strukturentwicklungsgenossenschaft (PSG) Schruns. An der Genossenschaft beteiligt sind die Marktgemeinde Schruns, die Raiffeisenbank Bludenz-Montafon und das Institut für Standort-, Regional- und Kommunalentwicklung (ISK).

„Unser Ziel ist es, die positive Entwicklung von Schruns auch in Zukunft voranzutreiben“, so Jürgen Kuster, Bürgermeister der Marktgemeinde, bei der Gründung der PSG. Mit ihr soll es gelingen, die Attraktivität der Montafon-Gemeinde für Bewohner und Unternehmen auszubauen. Bürgermeister Kuster zeigt sich überzeugt: „Diese Genossenschaft ist ein Grund dafür, positiv in die Zukunft von Schruns zu blicken.“ Stefan Wachter, Vorstand der Raiffeisenbank Bludenz-Montafon, stimmt ihm zu, wenn er von einem nachhaltigen Gemeindeentwicklungsprozess spricht, der dank der Genossenschaftsgründung in Schruns angestoßen wurde.

Attraktives Montafon

Weshalb sich die Raiffeisenbank Bludenz-Montafon an der PSG Schruns beteiligt, ist nachvollziehbar. Vorstand Betr.-oec. Bernhard Stürz: „Als Regionalbank setzen wir uns permanent für die positive Entwicklung des Lebens- und Wirtschaftsraums im Süden Vorarlbergs ein. Darum war es für uns von Anfang an klar, die Initiatoren der Projekt- und Strukturentwicklungsgenossenschaft zu begleiten und uns selbst an der Genossenschaft zu beteiligen.“ Mit ihr gewinnt Schruns ein wirkungsvolles Instrument für eine aktive Bodenpolitik, denn Grundstücke können damit gezielt für den Wohnbau und als Betriebsflächen verfügbar gemacht werden.

Genossenschaft als Erfolgsmodell

Die PSG Schruns ist bereits die sechste Projekt- und Strukturentwicklungsgenossenschaft in Vorarlberg: Doren, Sulzberg, Langenegg, Hard und das Leiblachtal gründeten in den vergangenen Jahren schon eigene PSG. Alle Gemeinden haben damit hervorragende Erfahrungen gemacht, bestätigt Dr. Jürgen Kessler, Vorstandsvorsitzender-Stellvertreter der Raiffeisenlandesbank Vorarlberg, deren Mitglied auch die PSG Schruns ist: „In den PSG beweist sich die Genossenschaft als optimales Instrument für die Gemeinden. Mit der Expertise des ISK und der fachlichen Begleitung durch Raiffeisen geben sich die Ortschaften in Vorarlberg damit selbst einen nachhaltigen Entwicklungsschub.“



Mag.(FH) Günter Ratt, MA (Vizebürgermeister Schruns), Stefan Wachter (Vorstand Raiffeisenbank Bludenz-Montafon), Mag. Gert Fenkart (Leiter Revisionsverband Raiffeisenlandesbank Vorarlberg), Dr. Katharina Metzler (Raiffeisenlandesbank Vorarlberg), Mag. Marco Fehr (Geschäftsführender Gesellschafter Institut für Standort-, Regional- und Kommunalentwicklung), Betr.-oec. Bernhard Stürz (Vorstand Raiffeisenbank Bludenz-Montafon), Dr. Jürgen Kessler (Vorstandsvorsitzender-Stellvertreter der Raiffeisenlandesbank Vorarlberg), Jürgen Kuster (Bürgermeister Schruns), DI Dr. Gerald Mathis (Vorstand Institute für Standort-, Regional- und Kommunalentwicklung) (v. l.)